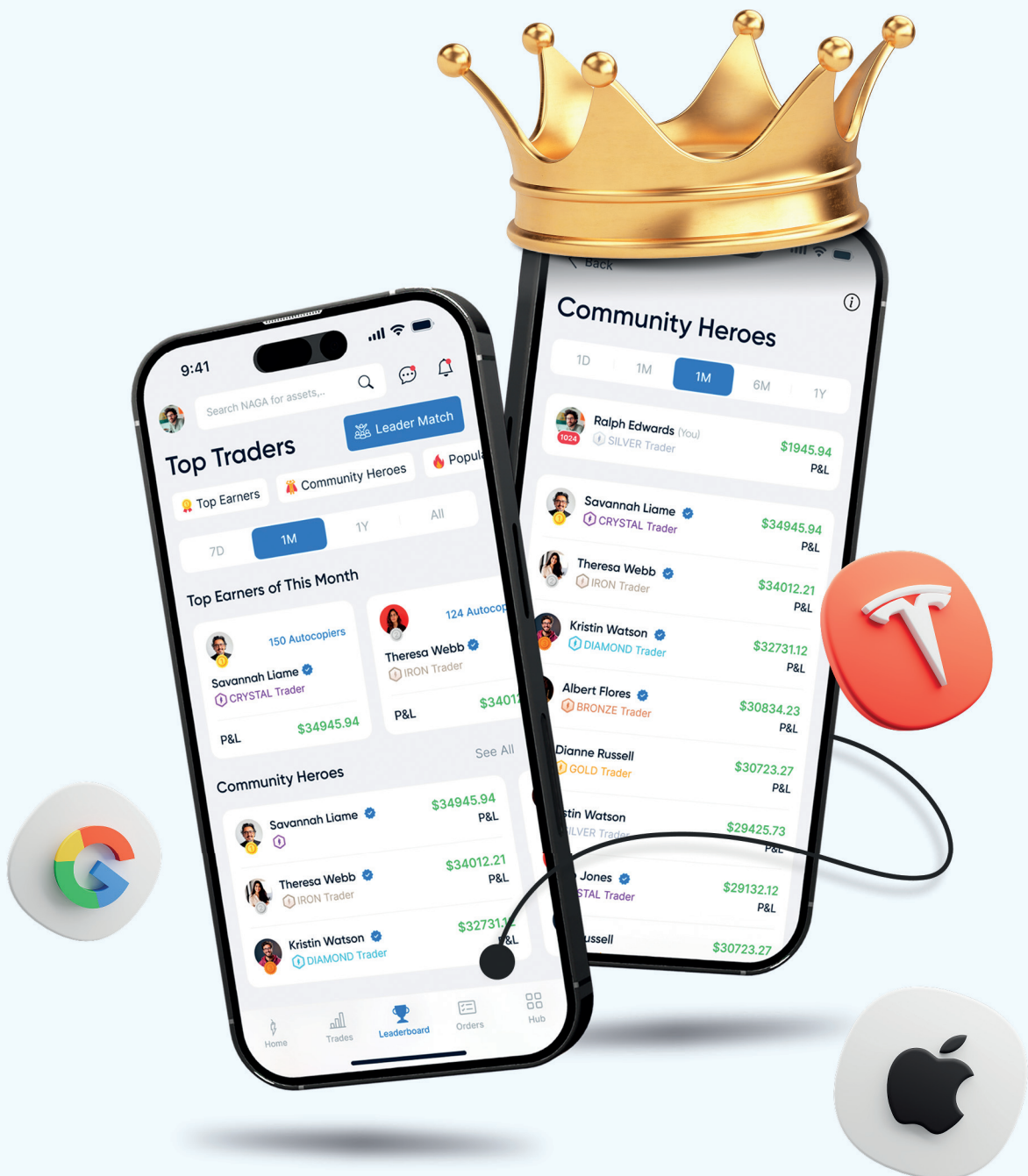




KONZERNHALBJAHRESBERICHT

zum 30. Juni 2025





Inhalt

→ Gegenstand des Unternehmens	4
→ Halbjahres-Konzernabschluss	5
Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	9
Konzernkapitalflussrechnung	10
→ Verkürzter Konzernanhang	13
→ Zwischenlagebericht	19
→ Impressum	23

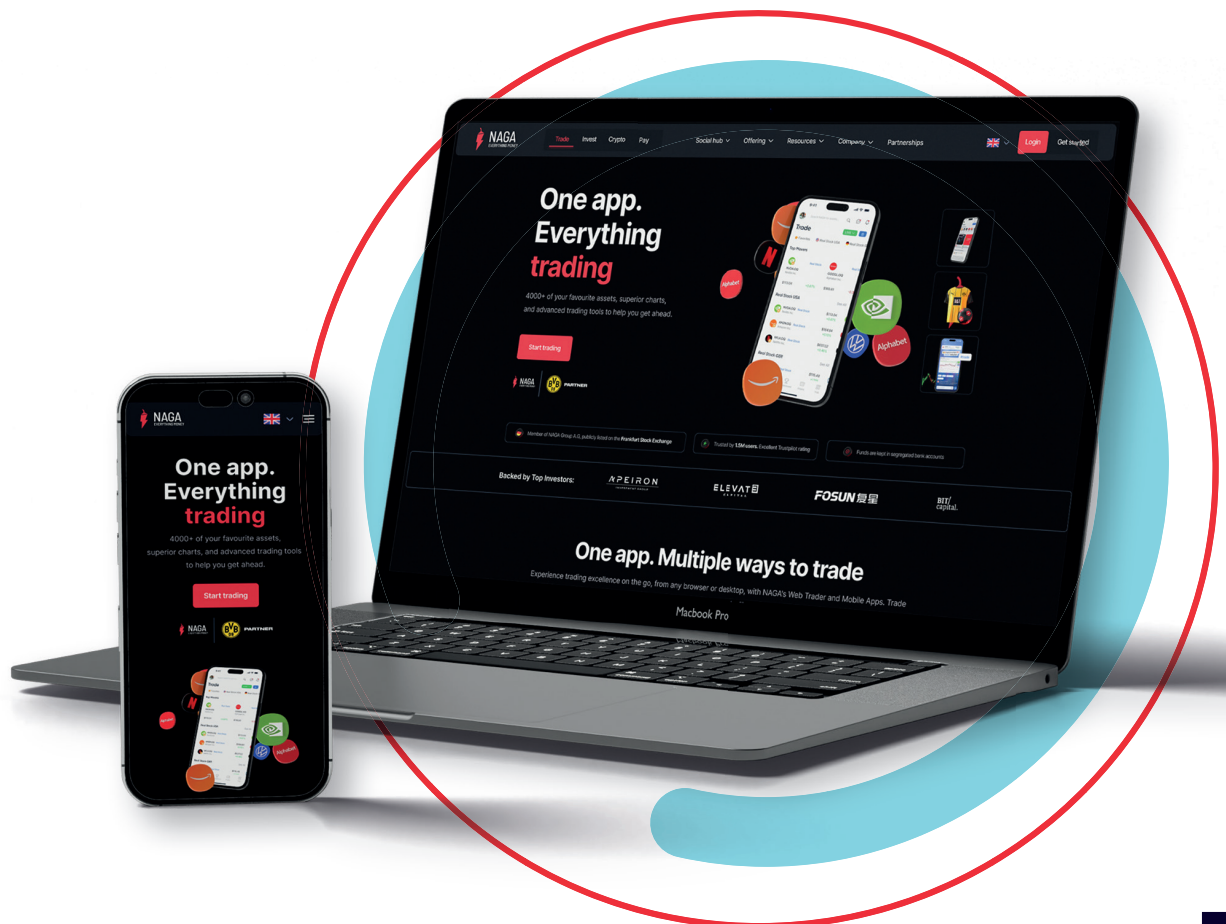
Gegenstand des Unternehmens

NAGA ist ein deutsches Fintech-Unternehmen mit Sitz in Hamburg, das im Freiverkehr im Segment „Basic Board“ der Frankfurter Wertpapierbörse notiert ist. Das Kerngeschäft der Gruppe ist das Online-Brokerage.

Zusätzlich zum traditionellen Handel bietet NAGA auch eine SuperApp mit dem Ziel an, Social Trading, Investitionen in Aktien, Derivate, Kryptowährungen und Neo-Banking in einer einheitlichen Plattform zu vereinen, die auf seiner proprietären fortschrittlichen Technologie basiert. Die Plattform verfügt über eine physische VISA-Karte mit Fiat- und

automatischer Krypto-Konvertierung sowie Cash-back, dynamische soziale Feeds und erweiterte Autokopierfunktionen, mit denen Benutzer die Strategien erfolgreicher Händler replizieren können. NAGA wurde für eine globale Community entwickelt und bietet ein integratives und effizientes Finanzökosystem für persönliche Finanzen und Handel.

NAGA ist in über 100 Ländern mit 9 lokalen Niederlassungen tätig und bietet eine breite Palette von Dienstleistungen sowohl für Fiat- als auch für Kryptowährungen an.





Halbjahres-Konzernabschluss

zum 30. Juni 2025

Konzernbilanz	6
Konzerngesamtergebnisrechnung	8
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	9
Konzernkapitalflussrechnung	10



zum 30. Juni 2025

	30.06.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	71.404	72.294
Sachanlagen	306	397
Nutzungsrechte	978	984
Finanzanlagen und sonstige Vermögenswerte	321	220
Latente Steueransprüche	1.969	1.969
Summe der langfristigen Vermögenswerte	74.978	75.863
Umlaufvermögen		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.626	1.801
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.782	4.216
Sonstiges kurzfristiges Vermögen	1.823	2.019
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.821	9.231
Summe Umlaufvermögen	16.052	17.268
Gesamtvermögen	91.030	93.130

	30.06.2025 TEUR	31.12.2024 TEUR
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	232.783	232.783
Kapitalrücklage	34.885	34.885
Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb	-167.969	-167.969
Bilanzergebnis	-16.068	-13.328
Währungsumrechnungsrücklage	-242	141
Den Aktionären des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	83.389	86.513
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	-1.376	-1.412
Summe Eigenkapital	82.014	85.101
Langfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-	-
Latente Steuerschulden	-	-
Leasingverbindlichkeiten	156	328
Summe langfristige Verbindlichkeiten	156	328
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen	4.269	2.236
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.030	2.836
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.108	1.288
Leasingverbindlichkeiten	892	726
Steuerrückstellungen	92	203
Sonstige Rückstellungen	469	412
Summe Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.861	7.701
Summe Verbindlichkeiten	9.016	8.029
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	91.030	93.130

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

8

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2025

1. Januar bis zum 30. Juni 2025

	30.06.2025 TEUR	30.06.2024 TEUR
Nettozunahme/(-abnahme) der liquiden Mittel vor Wechselkursänderungen	-1.026	10.960
Auswirkungen von Wechselkursänderungen	(384)	-
Nettozunahme/(-abnahme) der liquiden Mittel nach Wechselkursänderungen	-1.410	10.960
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente: Zu Beginn der Periode	9.231	5.943
Am Ende der Periode	7.821	16.903



Verkürzter Konzernanhang

zum 30. Juni 2025



Verkürzter Konzernanhang

zum 30. Juni 2025

1. ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN

Bei diesem ungeprüften Konzernhalbjahresabschluss handelt es sich um den Konzernabschluss der The Naga Group AG („Naga AG“) und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen „Gruppe“ oder „NAGA“).

Die Naga AG hat ihren Sitz in Hamburg, Suhrenkamp 59, Deutschland (Amtsgericht Hamburg, HRB 136811). Zum 30. Juni 2025 sind die Aktien der Naga AG an der Frankfurter Wertpapierbörse im Freiverkehr im Segment „Basic Board“ notiert.

Zu den Geschäftsaktivitäten der Gruppe gehört das Angebot einer sozialen Plattform, auf der Nutzer in Aktien, Indizes, ETFs und mehr investieren können, kombiniert mit Spot-Krypto-Handel und Peer-to-Peer mit PoS-Zahlungen mit VISA.

Am 24. März 2025 schloss Key Way Group Limited einen Kaufvertrag über den Verkauf der Tochtergesellschaft Key Way Investment Limited ab, einem regulierten Unternehmen, das von Cyprus Securities and Exchange and Commission lizenziert ist. Der Abschluss der Transaktion erfolgt nach Genehmigung durch die Regulierungsbehörde.

Die NAGA Group AG hat über ihre Tochtergesellschaft Key Way Group Ltd., Gibraltar, einen Kaufvertrag über den Erwerb aller Anteile an Trade Capital UK (TCUK) Ltd, einem Finanzdienstleistungsunternehmen, das von der Financial Conduct Authority (FCA) reguliert wird, abgeschlossen. Mit dieser Akquisition wird die The NAGA Group AG wieder in den britischen Markt eintreten. TCUK verwaltet ein Kundeneigenkapital von 1,88 Mio. GBP. Die NAGA Group AG geht davon aus, zusätzliches Geschäft zu generieren, indem sie ihr einzigartiges Produktangebot in Partnerschaft mit TCUK auf dem britischen Markt einführt. Der Kaufpreis für die Akquisition beläuft sich auf 1,24 Mio. GBP, einschließlich Nettoliquidität in Höhe von rund 0,59 Mio. GBP.

Infolgedessen wurden alle Beträge, die für den Erwerb des im Vereinigten Königreich regulierten Unternehmens gezahlt wurden, in der Bilanz unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen.

Die Vergleichsinformationen für den Sechsmonatszeitraum bis zum 30. Juni 2024, wie sie in diesem ungeprüften verkürzten Abschluss dargestellt werden, weichen von den ursprünglich veröffentlichten Zahlen ab.

Nach Abschluss der Jahresabschlussprüfung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr wurden bestimmte Umgliederungen von Aufwendungen in der Gesamtergebnisrechnung und von Posten der Bilanz identifiziert und umgesetzt. Diese Umgliederungen wurden in den hier dargestellten Vorjahreszahlen berücksichtigt, um die Konsistenz und Vergleichbarkeit mit der Darstellung der aktuellen Periode zu gewährleisten. Die Umgliederungen hatten keine Auswirkungen auf das zuvor berichtete Periodenergebnis bzw. Eigenkapital.

2. GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG

NAGA ist derzeit nicht verpflichtet, einen Konzernabschluss nach IFRS zu erstellen, da sie im Freiverkehr (Segment Basic Board) notiert ist. NAGA hat jedoch von ihrem Wahlrecht gemäß § 315e Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht und stellt freiwillig Konzernabschlüsse nach IFRS auf.

Der vorliegende Konzernhalbjahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit § 315e HGB aufgestellt und steht in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Anforderungen der angewandten Standards wurden erfüllt, so dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird. Der Konzernabschluss von NAGA wurde unter der Annahme der Unternehmensfortführung erstellt. Die Bewertung basiert auf historischen Anschaffungskosten.

Der Konzernabschluss wird in EUR, der funktionalen Währung des Konzerns, aufgestellt. Sofern nicht anders angegeben, werden die Finanzinformationen auf die nächsten Tausend (TEUR) gerundet, was zu Rundungsdifferenzen führen kann.

Der Konsolidierungskreis hat sich im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Geschäftsjahr 2024 nicht verändert, mit Ausnahme der Verschmelzung der NAGA Virtual GmbH mit der Naga Technology GmbH. Dies hatte keine Auswirkungen auf die Konzernfinanzkennzahlen.

Unternehmen	Haupttätigkeit		Anteilsbesitz	
			30.06.2025	31.12.2024
The NAGA Group AG	Halten von Beteiligungen	Hamburg, Deutschland	100%	100%
NAGA Markets Europe Ltd	Wertpapierhandel	Limassol, Zypern	100%	100%
NAGA Global LLC	Wertpapierhandel	Kingstown, St. Vincent und die Grenadinen	100%	100%
NAGA Capital Ltd	Wertpapierhandel	Mahé, Seychellen	100%	100%
NAGA Technology GmbH	Softwareentwicklung	Hamburg, Deutschland	100%	100%
Hanseatic Brokerhouse Securities AG	Halten von Beteiligungen	Hamburg, Deutschland	60%	60%
NAGA Virtual GmbH	Softwareentwicklung	Hamburg, Deutschland	0%	100%
NAGA Pay GmbH	Mobile Bank	Hamburg, Deutschland	100%	100%
NAGA Pay (CY) Ltd	Interne Dienstleistungen	Limassol, Zypern	100%	100%
NAGA Global (CY) Ltd	Interne Dienstleistungen	Nikosia, Zypern	100%	100%
NG Global West Afrika Ltd.	Vertriebsgesellschaft	Lagos, Nigeria	99%	99%
NAGA X Ltd	Handel mit Kryptowährungen	Limassol, Zypern	100%	100%
NAGA Pay UK Ltd	Vertriebsgesellschaft	London, Vereinigtes Königreich	100%	100%
Key Way Group Ltd	Holdinggesellschaft	Gibraltar, Gibraltar	100%	100%
KW Investments Ltd	Wertpapierhandel	Mahé, Seychellen	100%	100%
Key Way Solutions Ltd	Zahlungsagent	Limassol, Zypern	100%	100%
JME Financial Services (PTY) Ltd	Wertpapierhandel	KwaZulu-Natal, Südafrika	100%	100%
Key Way Markets Ltd	Wertpapierhandel	Abu Dhabi, Vereinigte Arabische Emirate	100%	100%
Key Way Services Srl	Interne Dienstleistungen	Bukarest, Rumänien	100%	100%
Key Way Investments Ltd	Wertpapierhandel	Nikosia, Zypern	100%	100%
Neotrades Capital Ltd	Wertpapierhandel	Port Louis, Mauritius	100%	100%
Ntrade Services Ltd	Zahlungsagent	Nikosia, Zypern	100%	100%

Neben NAGA Pay UK LTD., NG Global West Africa Ltd, Key Way Markets Ltd, Key Way Services Srl und Neotrades Capital Ltd ist die funktionale Währung der Tochtergesellschaften EUR. Die funktionale Währung von NAGA Pay UK LTD. ist GBP, für NG Global West Africa ist es das NGN, für Key Way Markets Ltd und Neotrades Capital Ltd ist es der USD und für Key Way Services Srl ist es das RON.

Der Aktienbesitz entspricht der Stimmrechtsquote

4. SCHÄTZUNGEN UND ANNAHMEN SOWIE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Vorstand geht bei der Aufstellung von Konzernzwischenabschlüssen nach IFRS von Annahmen und Schätzungen aus. Diese Annahmen und Schätzungen erfolgen nach bestem Wissen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen.

Die in diesem Konzernzwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen weitgehend denjenigen des letzten konsolidierten Jahresabschlusses. Eine detaillierte Beschreibung der Rechnungslegungsgrundsätze findet sich im Anhang zum Konzernabschluss.

a) Wertminderungen

Zu jedem Bilanzstichtag werden Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte daraufhin überprüft, ob Anhaltspunkte für eine Wertminderung vorliegen.

Immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer oder immaterielle Vermögenswerte, die noch nicht genutzt werden, werden mindestens einmal jährlich und auch bei Vorliegen von Anhaltspunkten für eine Wertminderung („triggering Event“) auf Wertminderung überprüft.

b) Ertragssteuern

Für die Ermittlung der Ertragsteuerverbindlichkeiten sind wesentliche Annahmen und Schätzungen erforderlich, da die endgültige Ertragsteuerbelastung für eine Reihe von Transaktionen und Berechnungen ungewiss ist. Weicht die endgültige Steuerbelastung

von den bilanzierten Schulden ab, wirken sich diese Differenzen auf die tatsächlichen und latenten Ertragsteuern aus. Der Konzern bedient sich externer Dienstleister, um seine Ertragsteuerbelastung zu ermitteln.

c) Beziehungen zu nahestehenden Personen

Im Oktober 2024 schloss der Konzern mit seinem Hauptaktionär einen Kreditfazilitätsvertrag über den Betrag von 10 Mio. USD, der dem Konzern auf Abruf zur Verfügung gestellt wurde.

In der ersten Hälfte des Jahres 2025 hat der Konzern weitere 4 Mio. USD (Dezember 2024: 1 Mio. USD) aus dieser Fazilität in Anspruch genommen und alle aufgelaufenen Zinsen bis zum 30. Juni 2025 zurückgezahlt.

Weitere neue Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen hat der Konzern nicht abgeschlossen.

d) Sonstige Schätzungsunsicherheiten

Darüber hinaus beziehen sich wesentliche Annahmen und Schätzungen auf die konzernweite Ermittlung der Nutzungsdauern und die Ermittlung erzielbarer Beträge für die Werthaltigkeitsprüfung. Neue Informationen werden berücksichtigt, sobald sie verfügbar sind. Zum Zeitpunkt der Aufstellung dieses Konzernzwischenabschlusses wird nicht davon ausgegangen, dass sich wesentliche Änderungen der Annahmen und Schätzungen ergeben haben.

e) Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden angesetzt, wenn der Konzern ein vertragliches Recht hat, Zahlungsmittel oder andere finanzielle Vermögenswerte von einer anderen Partei zu erhalten, oder eine vertragliche Verpflichtung zur Übertragung von finanziellen Vermögenswerten auf eine andere Partei besteht. Finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten werden ab dem Zeitpunkt angesetzt, an dem der Konzern Vertragspartei des Finanzinstruments wird. Finanzielle Vermögenswerte, die zu marktüblichen Bedingungen erworben oder veräußert werden, werden grundsätzlich am Bilanzstichtag bilanziert.

c) Sonstige kurzfristige Vermögenswerte

5. ERLÄUTERUNGEN ZU EINZELNEN POSTEN DER KONZERNHALBJAHRESBILANZ

Der Geschäfts- oder Firmenwert unterliegt einem jährlichen Werthaltigkeitstest, auf dessen Grundlage die Werthaltigkeit des Geschäfts- oder Firmenwerts im Rahmen der Erstellung des Konzernabschlusses für das abgelaufene Geschäftsjahr überprüft und bestätigt wurde. Da der bilanzierte Geschäfts- oder Firmenwert aus Transaktionen stammt, die erst kürzlich vollzogen wurden, gibt es keine Anhaltspunkte für eine Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwerts.

in TEUR	30.06. 2025	31.12. 2024
Steuerforderungen	13	175
Vorauszahlungen und Kautionen	3.628	2.995
Waren und Vorräte	-	366
Nicht abgeschlossene Investitionen	1.142	422
Sonstige	-	259
Summe	4.782	4.215

Weiteres kurzfristiges Vermögen zum 30. Juni 2025 besteht aus Festgeld, das die Tochtergesellschaft Key Way Markets Ltd. in Abu Dhabi bei der Emirates NBD Bank unterhält und das Ende Juni 2025 fällig wird. Zum Bilanzstichtag war das Festgeld noch nicht freigegeben und wurde daher nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert. Im Juli 2025 wurde der Kredit bei der Emirates NBD Bank refinanziert und das Festgeld blieb als Sicherheit für den Kredit bestehen.

In den liquiden Mitteln befindet sich ein Betrag in Höhe von TEUR 1.086 (Vorjahr: TEUR 6.563), der auf außerbilanziellen Bankkonten gehalten wird. Dieses Guthaben kann jederzeit abgehoben werden.

Zum Bilanzstichtag bestehen bei den ausstehenden finanziellen Verpflichtungen des Konzerns die bisher in Anspruch genommenen 5 Mio. USD aus der Kreditfazilität in Höhe von 10 Mio. USD, die der Hauptaktionär dem Konzern zur Verfügung gestellt hat.

Alle anderen Darlehen wurden in den ersten 6 Monaten des Jahres 2025 zurückgezahlt, ebenso wie die aufgelaufenen Zinsen, die sowohl aus Gesellschafter- als auch aus Bankdarlehen bestehen.

Weitere finanzielle Verpflichtungen des Konzerns bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

g) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf TEUR 2.030 (Vorjahr: TEUR 2.836) und haben eine Laufzeit von maximal einem Jahr.

h) Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 1.108 (Vorjahr: TEUR 1.288) und beinhalten im Wesentlichen abgegrenzte kurzfristige Verbindlichkeiten.

i) Eigenkapital/Dividenden

Zum 30. Juni 2025 betrug das gezeichnete Kapital („Grundkapital“) EUR 232.783.158 (Vorjahr: EUR 227.646.866) und ist eingeteilt in 232.783.158 (Vorjahr: 227.646.866) auf den Namen lautende Stückaktien. Es bestehen keine besonderen Vorzugsrechte.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft im Zeitraum bis zum 28.12.2028 einmalig oder mehrmals um insgesamt bis zu EUR 27.023.962,00 durch Ausgabe von bis zu 27.023.962 neuen, auf den Namen lautenden Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2023).

Zum 30. Juni 2025 hatte die Naga AG das genehmigte Kapital nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Das Grundkapital der Naga AG ist zudem durch Beschluss der Hauptversammlung vom 11. Oktober 2021 um bis zu EUR 12.390.817,00 für die Durchführung von Wandelschuldverschreibungen und/oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom selben Tag ausgegeben

werden, durch Ausgabe von bis zu 12.390.817 auf den Namen lautenden Stückaktien bedingt erhöht (Bedingtes Kapital 2021). Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 29. Dezember 2023 wurde das bedingte Kapital 2021 auf 12.388.436 geändert.

Zum 30. Juni 2025 hat die Naga AG EUR 8.137.644 des bedingten Kapitals 2021 ausgenutzt. Nach teilweiser Ausnutzung beläuft sich das bedingte Kapital 2021 nun auf EUR 4.250.792,00.

Darüber hinaus ist das Grundkapital für die Durchführung von Wandelschuldverschreibungen und/oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom selben Tag ausgegeben werden, um bis zu EUR 14.635.526,00 bedingt erhöht, indem ab Beginn des Geschäftsjahres ihrer Ausgabe bis zu 14.635.526 neue, auf den Namen lautende Stückaktien mit Gewinnberechtigung ausgegeben werden (Bedingtes Kapital 2023).

Zum 30. Juni 2025 hatte die Naga AG das bedingte Kapital 2023 nicht in Anspruch genommen.

Eigene Aktien

Zum 30. Juni 2024 verfügte der Konzern über keine eigenen Aktien.

Dividenden

Für das Geschäftsjahr 2024 wird voraussichtlich keine Dividendenzahlung an die Aktionäre beschlossen oder erfolgen.

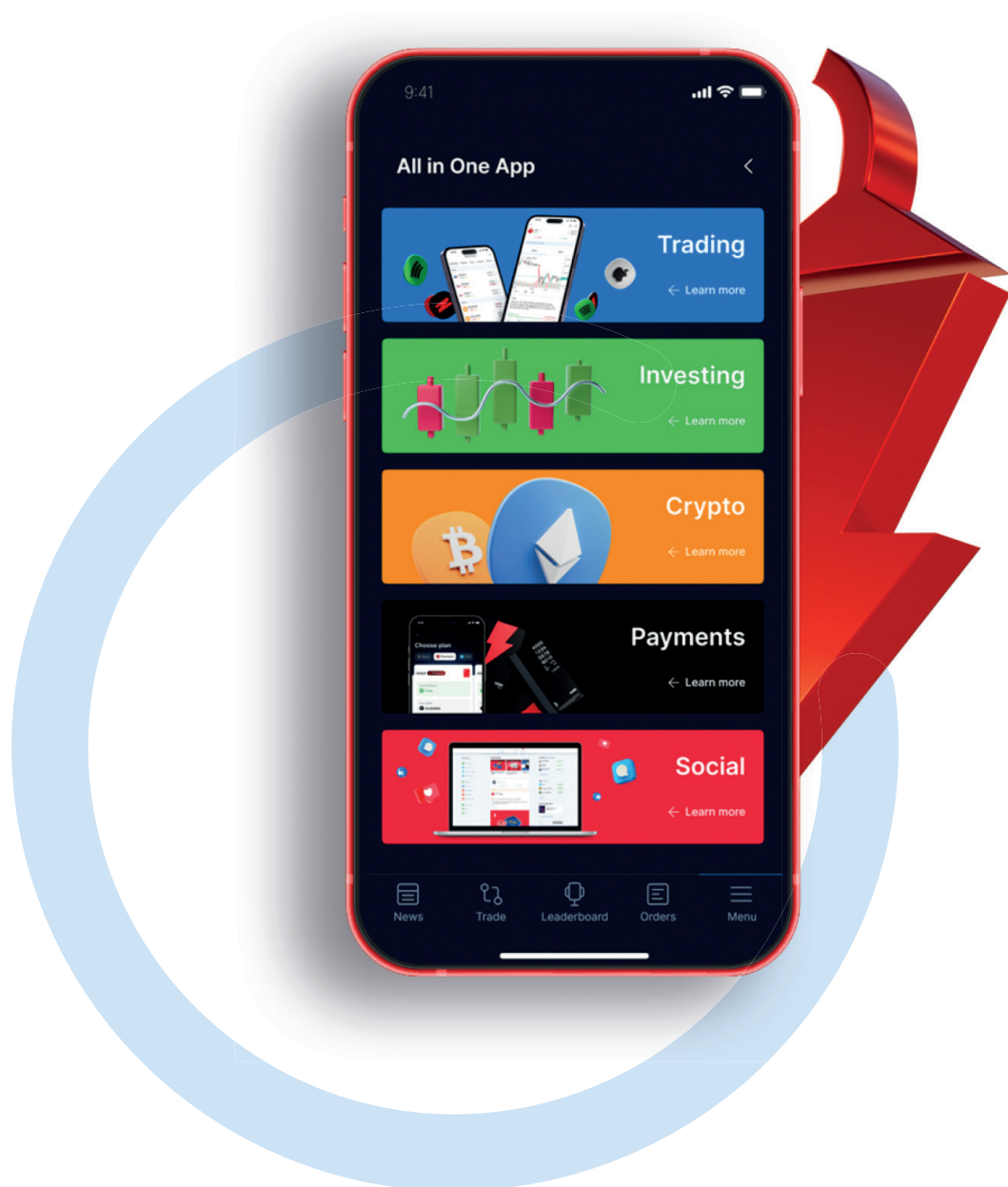
Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb

Bei der Rücklage für umgekehrten Unternehmenserwerb handelt es sich um einen technischen Eigenkapitalposten, der sich aus dem Ausweis der Akquisition der Key Way Group durch NAGA als umgekehrte Akquisition ergibt. Er wird daher nur im IFRS-Konzernabschluss und nicht im Einzelabschluss erfasst. Die Notwendigkeit entstammt hierbei IFRS 3, nach welchem das gezeichnete Kapital der Naga AG weiterhin ausgewiesen wird, auch wenn die Key Way Group den wirtschaftlichen Erwerber darstellt.

j) Leasing

Alle Konzernverträge weisen den Konzern als Leasingnehmer aus. Gemäß IFRS 16 wird ein Nutzungsrecht als Vermögenswert aktiviert und

Das Darlehen hat einen jährlichen Zinssatz von 5,93 % bei einer Laufzeit von 24 Monaten und ist gegen eine Festgeld von 7.222.250 AED besichert.





Zwischenlagebericht

zum 30. Juni 2025



a) Elitraggslage

a) Ertragslage	H1 2025 in TEUR	H1 2024 in TEUR	Delta in TEUR	Delta in %
Umsatzerlöse	32.317	31.575	742	2
Nettoumsatz	29.016	28.017	999	4
EBITDA	2.989	2.864	125	4
EBIT	-1.310	-2.845	1.535	54
Nettogewinn/(-verlust)	-2.620	-4.154	1.534	37

Trotz schwieriger Marktbedingungen stieg der Umsatz im Vergleich zum 1. Halbjahr 2024 um 2 %. Auf Basis konstanter Wechselkurse, ohne Berücksichtigung der Auswirkungen der Abwertung des US-Dollars, erreichte der Umsatz 33,5 Mio. EUR, was einem Anstieg von 6 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Höhere Marketingausgaben lieferten starke Ergebnisse: Die Anmeldungen stiegen um 50 %, die Anzahl der Ersteinzahler um 61 %, während die effektiven Kosten pro Akquisition um etwa 27 % sanken.

Das EBITDA blieb mit 3,0 Mio. EUR stabil, bei einer Marge von 9,3 % (H1 2024: 9,1 %). Auf Basis konstanter Wechselkurse verbesserte sich das EBITDA auf 3,6 Mio. EUR, was einer Marge von 10,8 % und einem Anstieg von 27 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Nettoverluste verringerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 37 %.

b) Finanzlage des Konzerns

	H1 2025 in TEUR	H1 2024 in TEUR	Delta in TEUR	Delta in %
Bilanzsumme	91.030	93.130	-2.100	-2%
Eigenkapital	82.014	85.101	-3.087	-4%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.821	9.231	-1.410	-15%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	8.861	7.701	1.160	-15%

Die Bilanz ist mit einer Eigenkapitalquote von 90,1 % (Dez 2024: 91,4 %) weiterhin robust. Die Verschuldungsquote stieg leicht auf 9,9 % (Dezember 2024: 8,6 %), während sich der Verschuldungsgrad auf 10,9 % verbesserte. Der leichte Rückgang des Eigenkapitals spiegelt den Nettoverlust der Periode wider, während die Liquidität aufgrund anhaltender Technologieinvestitionen und Schuldentilgungen zurückging.

c) Cash Flow

c) Cash Flow	H1 2025 in TEUR	H1 2024 in TEUR	Delta in TEUR	Delta in %
Operativer Cashflow	187	1.347	-1.160	-86
Investiver Cashflow	-2.451	4.377	-6.828	-156
Finanzierender Cashflow	1.238	5.237	-3.999	-76
Zahlungsmittel zum Ende der Berichtsperiode	7.821	16.903	-9.082	-54

Der operative Cashflow blieb leicht positiv, da der Konzern seine Kostenbasis in allen Funktionen weiter optimierte. Die Investitionsabflüsse in Höhe von 2,5 Mio. EUR spiegeln im Gegensatz zu den im 1. Halbjahr 2024 verzeichneten Zuflüssen aus Akquisitionen in erster Linie die laufende Technologie- und Plattformentwicklung wider. Der Finanzierungs-Cashflow war mit 1,2 Mio. Euro positiv, unterstützt durch Gesellschafterdarlehen. Die Liquiditätsdeckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten lag bei 88%, was eine ausreichende Liquidität gewährleistete.

www.betriebsart.de

